## Müllofen ist Thema im Rezirksrat

## Sondersitzung am

## 3. November geplant

Die geplante Müllverbrennungsanlage von Enercity in Hannover-Misburg bewegt Bürger und Politik. Der Bezirksrat Misburg-Anderten lädt deshalb für Donnerstag, 3. November, 18 Uhr zu einer Sondersitzung in die Mensa des Kurt-Schwitters-Gymnasium ein. Dort soll Enercity die Pläne vorstellen und Fragen von Bürgerinnen und Bürgern sowie Politikerinnen und Politikern beantworten.

In interner Runde hatte Vorstandschefin Susanna Zapreva das bereits getan. Anschließend zeigte sich Bezirksbürgermeister Klaus Tegeder (SPD) erleichtert, weil die Anlage deutlich weiter als befürchtet von Wohnbebauung entfernt entstehen soll. Geplant ist diese auf einem Grundstück der Unternehmensgruppe Papenburg, das im Süden von der ICE-Trasse der Bahn, im Westen vom Lohweg und im Norden vom Zementwerk der Heidelberg Cement AG eingerahmt wird. Für Tegeder eine "akzeptable Lösung". Der Bezirksbürgermeister betont jedoch, dass "noch nichts entschieden" sei. Der Bezirksrat habe in dieser Frage ohnehin nur das Recht, zu dem Projekt angehört zu werden. Entscheiden könne er nicht. boh